

HELMUT DEHRING // URAUFFÜHRUNG

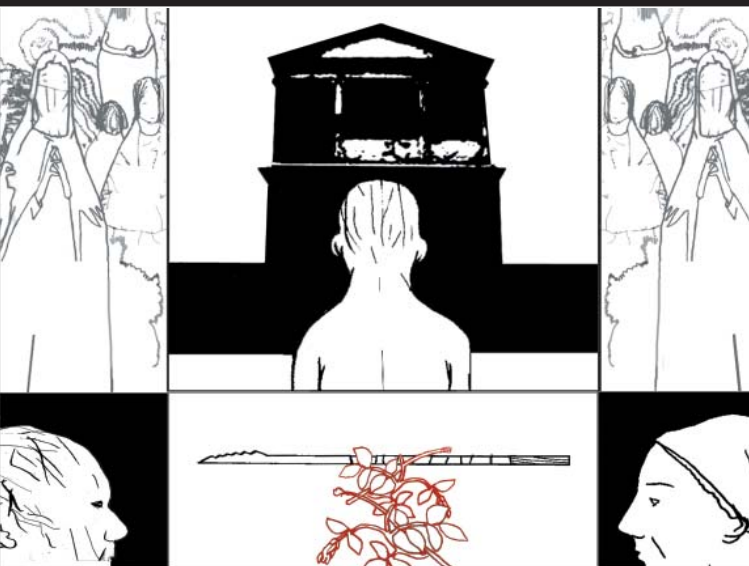
QUIXOTE

ODER DIE PORZELLANLANZE

 **HELLERAU**
Europäisches Zentrum der Künste
European Centre for the Arts

DO 27. // FR 28. // SA 29. NOVEMBER 2008, 20 UHR
FESTSPIELHAUS HELLERAU // GROSSER SAAL

REQUIEM IMPROVUNK
FILM TANZ ELEKTRO
THEATER POLITMUSIK



HELMUT OEHRING // URAUFFÜHRUNG

QUIXOTE ODER DIE PORZELLANLANZE

Auftragswerk des Europäischen Zentrums der Künste Hellaue
Mit Unterstützung des Fördervereins Hellaue e.V.

Regie: Helmut Oehring und Stefanie Wördemann

Audioproduktion: Torsten Ottersberg

Grafik, Film, Installationen: Hagen Klennert

Stimme, Performance: Maria Lucchese

Stimme, Kontrabass, Performance: Matthias Bauer

E-Gitarre, Live-Elektronik: Jörg Wilkendorf

Spanische Gitarre, Western-Hybridgitarre, Fretless Gitarre, Banjo: Daniel Göritz

Don Quixote reitet durch La Mancha. Hart ins Gesicht weht ihm der Wind eines neuen Zeitalters. Heftig rotieren die Flügel der Windmühlen, gegen die er ankämpft. Als letzter Ritter eines letzten Ritterromans, als mittelalterlicher Held des Renaissance-Dichters Miguel de Cervantes will Don Quixote bewahren, was längst verloren ist. Denn die neue Zeit folgt neuen Gesetzen. Und wehe dem, der ihnen nicht folgen kann oder will. Der stürzt so lange, bis er nicht mehr aufsteht. Und wird zum Gespött seiner Zeitgenossen und der Leser folgender Generationen. Ein Ritter von der traurigen Gestalt. Zerbrechlich und zerbrochen.

In Helmut Oehring's QUIXOTE oder Die Porzellanlanze kreuzen sich die Wege vieler realer und fiktiver Gestalten: Cervantes und Peter Weiss, Dulcinea und Don Quixote, Joan Baez und Bob Dylan, Miguell de Fuenllana und Jimi Hendrix. Kontrabass und Stimme, Spanische Gitarre und E-Gitarre, Pop und Politik, Performance und Film werden zu Weggefährten. Sie erinnern sich gemeinsam und blicken voraus. Sie leisten Widerstand und werden zermalmt. Sie suchen und finden, verlieren und versuchen es erneut. Vier Musiker und Performer folgen Oehring's Partitur aus Timelines, Kompositionen, Improvisationsfeldern, Texten, Sounds und Visuals: Koordinaten eines ästhetisch-politischen Rotationsfeldes.

QUIXOTE oder Die Porzellanlanze ist Teil eines größeren Zyklus' von Werken, an denen Helmut Oehring derzeit arbeitet: vier verschiedene Kompositionen auf der Folie von Francisco Goyas Zeichnung Yo lo vi aus den Desastres de la Guerra.

PREISE

19 / 10 Euro

Ermäßigungen für SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 80% MdE) und Begleitperson sowie Dresden-Pass-InhaberInnen. Gültiger Ausweis erforderlich.

Last-Minute-Tickets: 7 Euro

Nur für Ermäßigungsberechtigte ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse. Es besteht keine Kartengarantie.

Vorverkauf

www.ticket2day.de / info@ticket2day.de / Tel. 0351 - 80 36 810 sowie alle bundesweiten CTS-Vorverkaufsstellen
Besucherdienst des Europäischen Zentrums der Künste Hellaue: Tel. 0351 - 26 46 246 / ticket@kunstforumhellaue.de